



# Newsletter Förderverein



Langenselbold, 25.11.2015

## „Wir bleiben in Bewegung!“

Für eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung von Kindern ist Bewegung unabdingbar. Eine bewegte Kinder- und Schulzeit verbessert nicht nur das individuelle Wohlbefinden des Einzelnen, sondern auch das soziale Miteinander und das Lernen. Neue Spielgeräte bringen Bewegung in den Schulalltag, die Einschulung ist ein bewegender Moment und sogar einige Pinsel und Putzlappen wurden bewegt und haben so die Schule ein kleines bisschen schöner gestaltet.

Lesen Sie in diesem Newsletter, was uns zum Ende des letzten Schuljahres bewegt hat, wie bewegend wir in ein neues gestartet sind und was sich an der Gründauschule sonst noch so bewegt!

### Neue Bewegungsgeräte für die Gründauschüler

Mindestens 10 Jahre alt dürften einige Roller gewesen sein, die bislang noch auf dem Schulhof im Einsatz waren. Nicht nur vor dem Hintergrund des Zertifikates „Bewegte Schule“ sondern auch im Hinblick auf die Attraktivität und Sicherheit der Bewegungsgeräte war schnell klar, dass man hier aktiv werden könnte. Nach einer Bestandsaufnahme wurden 15 (10 große, 5 kleinere) neue Roller, je 2 dreirädrige Racer und Sulkis sowie einige Skateboards und neue Springseile bestellt.

Parallel dazu äußerten einige Kinder der damaligen Klasse 4d den Wunsch nach einem Basketballkorb inkl. Bälle. Die Entscheidungen mussten zügig fallen, standen doch die Viertklässler kurz vor dem Schulwechsel und sollten die verbleibenden Wochen bis zu den Sommerferien noch etwas von „ihrem“ Basketballkorb haben. Auch hier war der Förderverein sofort dafür, das Geld bereitzustellen und nachdem der optimale Standort gefunden war, konnte auch diese Neuanschaffung getätigt werden.



Am 18. Juni war es dann soweit: Im Rahmen eines kleinen Einweihungsfestes – wetterbedingt in der Turnhalle statt auf dem Schulhof – wurden die neuen Geräte offiziell an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Durchs Programm führten die ehemaligen Klassen 4c (Moderation und Präsentation der einzelnen Gerätschaften sowie Verkündung einiger Benutzungsregeln) und 1c (Seilspringvorführung) – musikalisch und mit Mikrofon und Lautsprecher unterstützt durch die neue mobile Anlage, die der Förderverein ebenfalls auf Antrag des Kollegiums bezahlt hatte und die für mitreißende Stimmung sorgte.

Uns war es besonders wichtig, so schnell nach dem Grillfest vom 1. Mai auf dem Baumwieserhof, an dem die Gründauschule traditionell die Kuchentheke ausrichtet, aktiv zu werden: „ So sehen die Kinder und Eltern auch, dass es sich lohnt, wenn man sich mit eigenem Engagement beteiligt. Das dort eingenommene Geld – und noch ein bisschen mehr... – haben wir gerne und direkt reinvestiert!“, betont Manuela Fuchs vom Förderverein.

### Alles ist in Bewegung - nichts bleibt stehen

Der Internetauftritt der Schule an der Gründau ist – noch von vielen unbemerkt – über die Sommerferien zu neuem Leben erweckt worden. Informationen zur Schule selbst, die Vorstellung des Schulelternbeirats und des Fördervereins finden sich auf der neuen „alten“ Seite [www.gruendauschule.de](http://www.gruendauschule.de). Und da das Internet auch nicht stehen bleibt, wird sich auch die Homepage immer noch weiter entwickeln.

### Einschulung – ein bewegender Tag (nicht nur für die neuen Erstklässler)

Am 8. September 2015 war es in Langenselbold endlich soweit: Der erste Schultag! Begonnen hatte er um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche unter Leitung von Pfarrer Seitz und Pater Edward. Nachdem den Kindern viele gute Wünsche und ein kleines Geschenk mit auf den Weg gegeben wurden, ging es gegen 10 Uhr weiter zur Weinbergschule und zur Gründauschule, wo die neuen Schüler und Schülerinnen bereits erwartet wurden.



Das Wetter hatte es entgegen erster Meldungen gut gemeint, und so konnten insbesondere die

2. Klassen die Neankömmlinge bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof der Schule an der Gründau mit einem tollen musikalischen Programm willkommen heißen. Beeindruckt lauschten die Kinder den Darbietungen und bestaunten die extra für sie gebastelten Willkommensgrüße, die an einer langen Schnur aufgehängt waren.

Nach herzlichen Begrüßungsreden durch Schulleitung, Elternbeirat und Förderverein und namentlicher Begrüßung der 70 ABC-Schützen ging es dann endlich mit den neuen Klassenlehrerinnen Frau Krämer, Frau Büchner und dem Klassenlehrer Herr Nagy in die Klassenräume!

Nun konnten sich Eltern und Großeltern dem Buffet mit Kuchen, Brezeln, Kaffee und Kaltgetränken zuwenden. Dieses wurde von den Eltern der 2. Klassen, wie es bei uns guter Brauch ist, hervorragend organisiert.



# Newsletter Förderverein



Zum Kollegium und zu den Aktionen der Schule, wie z.B. Arbeitsgemeinschaften und Buchpatenschaften gab es zahlreiche Informationen. Auch unser Förderverein

stellte seine Unterstützungsprojekte an einem Stand vor.

Nachdem die erste Schulstunde in der Wahrnehmung der Erstklässler bestimmt sehr schnell vorbeigegangen war, durften sich dann auch endlich die Mitgekommenen unter großem Andrang ein Bild der neuen Klassenzimmer machen. Damit ging gegen 12 Uhr ein toller erster Schultag zu Ende.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine schöne Schulzeit und viel Freude am Lernen! Bei allen fleißigen Helfern möchten wir uns an dieser Stelle ebenso bedanken, wie auch bei den großzügigen Spendern des Kuchenbuffets!

## Eltern schwingen den Pinsel....

Mittlerweile weiß jeder in Deutschland, dass überall gespart werden muss, um über die Runden zu kommen. Dass die Sparmaßnahmen auch im Kultusministerium in Hessen angekommen sind, haben Eltern von Schulkindern schon längst erfahren. Auch unsere Schule an der Gründau bleibt von den Maßnahmen nicht verschont. Deshalb ist es umso wichtiger, dass der Förderverein an dieser Stelle aktiv wird. Viele Eltern kennen die gemeinsamen Aktivitäten mit dem Schulelternbeirat, um die Schule finanziell zu unterstützen und in sinnvolle Projekte zu investieren. Dabei soll es nicht bleiben, denn was nützen finanzielle Mittel ohne helfende Hände?! Das haben sich auch Eltern der Klasse 2c gedacht und am 25.9. zum Farbroller und Pinsel gegriffen, um dem Klassenraum einen frischen Anstrich zu verpassen.

VORHER



NACHHER



Die Klassenlehrerin Fr. Brendel und der Elternbeirat sind begeistert vom Ergebnis der motivierten Eltern.

Wir danken den freiwilligen Helfern sehr für diese Aktion und wünschen den Kindern eine lehrreiche Zeit in ihrem frischfarbigen Klassenraum.

## .... und die Putzlappen

Zu einer Küchenparty der etwas anderen Art versammelte sich am 12.11. eine kleine Gruppe von Eltern aus dem 3-er-Jahrgang im Keller des „neuen“ Schulhauses, wobei weniger das gesellige Beisammensein als vielmehr das gemeinsame Putzen im Mittelpunkt stand. Fast 3 Stunden wuschen die 6 Mütter Schränke aus, wienerten Besteck, Geschirr und Kochgeräte und räumten alles schließlich wieder ordentlich an seinen Platz zurück. Initiiert wurde die gemeinschaftliche Putzaktion zwar durch die AG-Koordi-



natorin Heike Mener auf einer Sitzung des Fördervereins, verantwortlich für die Sauberkeit der Küche sind jedoch alle Benutzer der Schulküche. Wer sich nun vielleicht fragt, wieso unbedingt Eltern putzen (dürfen), dem sei verraten, dass das Reinigungspersonal nur für das Wischen der Böden, nicht jedoch für das Geschirr und die Schränke zuständig ist. Auch an anderen Schulen ist es gängige Praxis, dass Eltern solche Aktionen begleiten – an einigen weiterführenden Schulen putzen sogar die Schüler in Zusammenarbeit mit den Lehrern selbst (was jedoch an einer Grundschule nicht wirklich praktikabel ist).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den putzwütigen Muttis und hoffen, dass Sauberkeit und Ordnung in der Küche möglichst lange anhalten - eine gesonderte Küchenordnung, zu deren Beachtung alle Nutzer angehalten sind, soll dazu beitragen.

## Unsere Schul-T-Shirts werden zu wenig bewegt...

...fanden einige Eltern und regten an, die T-Shirts nicht nur bei Schulfesten o.ä. aus dem Schrank zu holen. So erging der Vorschlag an die Schulleitung, vor allem bei Klassenausflügen und sonstigen Unternehmungen die orangefarbenen Shirts zu nutzen, was durch die Signalfarbe auch einen großen Sicherheitsaspekt darstellt. Die entsprechende Zustimmung war schnell erteilt, klassenweise Bestellaktionen laufen derzeit.

Ein Muss ist der Kauf eines solchen Shirts mit dem Logo der Gründauschule freilich nicht – alternativ dürfen die Kinder auch ein anderes T-Shirt tragen, aber orange sollte es schon sein!



Falls noch Bedarf besteht: Nachbestellungen (10 Euro pro T-Shirt) sind jederzeit über den Förderverein möglich.

## Langsam aber sicher nähern wir uns Weihnachten

In den handwerklichen Arbeitsgemeinschaften und auch in einigen Klassen laufen die Vorbereitungen für den schulinternen Weihnachtsbasar schon auf Hochtouren – es wird gebastelt und gebacken, um ein vielfältiges Angebot an kleinen Weihnachtsgeschenken für die Kinder bereit zu halten. Merken Sie sich den 9.+10.12. vor und kommen Sie einfach mal vorbei. Am Donnerstagnachmittag gibt es außerdem zwischen 15 und 17 Uhr auch ein kleines Café mit süßen und herzhaften Leckereien.

## Sonstige Aktivitäten / Anschaffungen:

- Materialien für die Eltern-AGen und den Weihnachtsbasar
- Materialien für den Mathematikunterricht (Waagen, Gewichte, Rechenschiffchen, Schüttelboxen, etc.)
- Begleitung „Schwimmunterricht“
- Clausura-Koffer
- Kaffeemaschine

**WIR bleiben in Bewegung! Die Vertreter des Fördervereins hoffen sehr, dass die Aktivitäten weiterhin große Zustimmung von Eltern und Lehrern finden und freuen sich über jedes neue Mitglied sowie jede Form der Unterstützung.**

Mit freundlichen Grüßen,

FÖV der Schule a. d. Gründau

Kontakt: foev\_gruendauschule@gmx.de